

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Pressemitteilung vom 01.07.2009

Nachbau von Sachsens erster Schmalspurdampflokomotive auf Willkommenstour in Region Schwarzenberg

120. Jahrestag der Strecke Grünstädtel – Oberrittersgrün mit I K Nr. 54 gefeiert

Nach drei Jahren intensiver Planung und der Fertigung von mehr als 4.400 Einzelteilen ist der Nachbau von Sachsens erster Schmalspurdampflokomotive funktionstüchtig und zeigt sich erstmals den Sachsen. „Wir danken den vielen Unterstützern und Spendern, die dieses einmalige Projekt möglich gemacht haben“, sagte der Vorsitzende des Vereines zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB), Dr. Andreas Winkler. Dieses Engagement habe gezeigt, wie groß das Bekenntnis zu sächsischer Industrietradition ist. „Die Begeisterung, mit der vor allem auch junge Leute beim Bau der Teile dabei waren, hat mich beeindruckt“, so Winkler.

Heute machte die als I K Nr. 54 bezeichnete Lokomotive in Schwarzenberg und Rittersgrün Station. „Wir fahren mit der Lok seit Sonntag eine Woche lang durch den Freistaat, um sie zu zeigen und uns bei allen Helfern zu bedanken“, sagte der VSSB-Vorsitzende.

Die Schwarzenberger bestaunten die grünschwarzrot lackierte Dampflok am Busbahnhof. Unter den Gästen befand sich der Präsident der Landesdirektion Chemnitz, Karl Noltze. Er unterstrich das touristische Potenzial des Erzgebirgskreises und lobte den Nachbau der Lok. Sie werde dazu beitragen, neue Gäste für die Region zu begeistern.

In Rittersgrün wurde die I K am Sächsischen Schmalspurbahn-Museum von der Bevölkerung besonders herzlich begrüßt. Exakt heute vor 120 Jahren war die 1971 eingestellte Schmalspurbahn von Grünstädtel nach Oberrittersgrün mit zwei Lokomotiven dieses Typs eröffnet worden. Bürgermeister Ralf Fischer unterzeichnete während des Stopps am Museum für die Gemeinde Breitenbrunn eine Kooperationsvereinbarung mit dem Träger der neuen Dampfbahn-Route Sächsische Schmalspurbahnen. Diese neue Ferienstraße verknüpft die Attraktionen links und rechts der kleinen Bahnen mit dem einzigartigen Erlebnis Dampflok. Auf diese Weise lassen sich gerade in ländlich geprägten Regionen neue Potenziale erschließen. Die neu gebaute Lok Nr. 54 dient als wichtigster Botschafter der Dampfbahn-Route. „So stärken wir Sachsens Attraktivität und verbessern gleichzeitig die Wirtschaftskraft“, betonte Winkler.

Von Rittersgrün fuhr der Tieflader anschließend auf das Fichtelbergplateau und nach Oberwiesenthal weiter. Am morgigen Mittwoch wird die Lokomotive im Leipziger Land sowie in Schmiedeberg (Osterzgebirge) gezeigt. Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt der Tour durch Sachsen ist der 4. Juli. Dann wird die I K in Radebeul erstmals dampfen und im Beisein von Sachsens Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich getauft.

Projekthintergrund

Der Startschuss zum Bau der I K Nr. 54 fiel im Januar 2006. Seitdem haben mehr als 80 Unternehmen – vor allem der sächsische Metall- und Elektroindustrie – über 4.400 Einzelteile gefertigt. Im Januar 2009 begann im Dampflokwerk Meiningen die Endmontage der dreiachsigen Dampflokomotive.

...2

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Vorbild für die Lok sind die 44 zwischen 1881 und 1892 in der von Richard Hartmann gegründeten Sächsischen Maschinenfabrik gebauten I K Nr. 1 bis I K Nr. 53. Sie kamen in der Anfangszeit von Sachsens Schmalspurbahnen auf fast allen Strecken zum Einsatz und trugen somit maßgeblich zum Aufschwung des Landes bei. Die letzte originale I K wurde 1964 in Schmiedeberg im Osterzgebirge zerlegt. Mit dem Neubau von I K Nr. 54 stellt die sächsische Metall- und Elektroindustrie sowohl ihre Leistungsfähigkeit als auch ihr Traditionsbewusstsein unter Beweis. Für den Bau der Lokomotive gingen Geld- und Sachspenden im Wert von über 800.000 EUR ein. Ein auf diese Weise finanzierter Lokomotivneubau ist bisher auf dem europäischen Kontinent einmalig.

Richard Hartmanns Geburtstag jährt sich diesen November zum 200. Mal. Damit ist der Nachbau zugleich ein ganz besonderes Geschenk und eine würdige Referenz an sein Werk.

Tagesaktuelle Informationen zur I K-Willkommenstour unter www.ssb-sachsen.de.

Für Rückfragen am 30.06.09 erreichen Sie den VSSB unter Mobil (01 79) 5 06 40 90.